



## Initiative zur **Reform** der **Pflegeversicherung**

Kontakt: Dr. Alexandra Simtion  
c/o Evangelische Heimstiftung  
a.simtion@ev-heimstiftung.de | Tel. (0711) 63676 – 120  
www.pro-pflegereform.de

### **Pressemitteilung**

**Stuttgart, den 09.05.2017**

**Initiative „Pro-Pflegereform“ stößt auf breite Unterstützung**

## **Tag der Pflegereform am 18. Mai in Berlin – Pflegepolitische Sprecher diskutieren Gutachten**

**Gute Pflege muss bezahlbar werden – dafür setzt sich die Initiative „Pro-Pflegereform“ ein, die bereits von knapp 100 Verbänden, Trägern und Organisationen aus der Pflegebranche unterstützt wird. Prof. Dr. Heinz Rothgang erstellt im Auftrag der Initiative ein Gutachten, das die Alternative Ausgestaltung der Pflegeversicherung untersucht. Am 18. Mai lädt die Initiative nach Berlin ein, um das Gutachten vorzustellen und mit der Politik zu diskutieren. Auch pflegepolitische Sprecher der Bundesregierung nehmen teil.**

„Wer eine echte Verbesserung für Pflegebedürftige und Pflegenden will, muss die Pflegeversicherung strukturell so verändern, dass die pflegebedingten Kosten für alle Pflegebedürftigen finanzierbar sind – und zwar unabhängig davon, ob sie nun zu Hause, im Betreuten Wohnen oder in einem Pflegeheim leben“, sagt Bernhard Schneider. Der Hauptgeschäftsführer der Evangelischen Heimstiftung in Stuttgart (EHS) hat die Initiative zusammen mit weiteren Verbänden Ende 2016 angeregt, unter anderem der Deutsche Evangelische Verband für Altenarbeit und Pflege (DEVAP) und der Verband katholischer Altenhilfe in Deutschland e. V. (VKAD). Bundesweit unterstützen bereits knapp 100 Träger und Verbände die Initiative. „Wir fordern die Politik zu mutigen Reformschritten auf, um die Pflege zukunftssicher und für alle bezahlbar zu machen“, erklärt Schneider.

Ziel der Reforminitiative ist es, zwei zentrale Strukturveränderungen der Pflegeversicherung auf die Agenda des Bundestagswahlkampfes 2017 zu setzen. Denn die Pflegestrukturen der letzten Jahre haben zwar Verbesserungen gebracht, die aber noch lange nicht ausreichen. Die Initiative fordert:

- Umsetzung des Echten Teilkaskoprinzips in der Pflegeversicherung, damit Pflege für die Menschen bezahlbar wird und nicht in die Armut führt.
- Überwindung der ambulanten und stationären Sektoren zur Stärkung wohnortunabhängiger Pflegearrangements und zur Klärung der Finanzierung von Behandlungspflege durch die Krankenversicherung

Die Möglichkeiten und Auswirkungen dieses Strukturwechsels untersucht Prof. Dr. Heinz Rothgang im Auftrag der Initiative mit einem Gutachten. Seine Ergebnisse stellt Prof. Rothgang am **18. Mai 2017**, dem **Tag der Pflegereform** im Auditorium Friedrichstraße in **Berlin** vor.

Bereits **über 100 Gäste** haben sich bislang für den „Tag der Pflegereform“ angemeldet. Eine **Anmeldung** ist weiterhin **über die Homepage ([www.pro-pflegerreform.de/anmeldung](http://www.pro-pflegerreform.de/anmeldung))** möglich. **Medienvertreter sind herzlich eingeladen**, an der Veranstaltung teilzunehmen. Ab **14.30 Uhr** wird **ein Pressegespräch** mit Prof. Rothgang, Bernhard Schneider sowie weiteren Vertretern der Initiative angeboten. Bitte melden Sie sich kurz via E-Mail oder Telefon an.

„Die Initiative ist sich im Klaren darüber, dass die beschriebenen Bausteine allenfalls Eckpunkte für eine umfassende Pflegereform darstellen, die in ihren Details noch viele Fragen aufwerfen und die ausführlich diskutiert werden müssen“, erläutert Schneider. Zu diesem Diskurs sind alle politisch Verantwortlichen im Bund, in den Ländern und den Kommunen sowie alle gesellschaftlichen Gruppen eingeladen, die sich einer echten Stärkung der Altenpflege in Deutschland verpflichtet fühlen.

Auf der Homepage [www.pro-pflegerreform.de](http://www.pro-pflegerreform.de) können sich Träger stationärer oder ambulanter Pflegeeinrichtungen in Deutschland, deren Bundes-, Landes- und Fachverbände aber auch andere Interessensverbände, die sich im Bereich der Pflege engagieren, über die Reforminitiative informieren und sich als Unterstützer registrieren. Ansprechpartner für die Initiative „Pro-Pflegereform“ ist die Evangelische Heimstiftung in Stuttgart.

## Programm

- 10:30 bis 11:00 Uhr **Ankommen und Imbiss**
- 11:00 bis 11:15 Uhr **Begrüßung**  
*Bernhard Schneider, Hauptgeschäftsführer der EHS und  
Vorstandsvorsitzender des DEVAP*
- 11:15 bis 11:30 Uhr **Grußworte aus der Politik**  
*Heike Baehrens,  
MdB, bis 2013 Vorstandsmitglied im Diakonischen Werk Württemberg*
- 11:30 bis 12:15 Uhr **Vorstellung des Gutachtens**  
*Prof. Dr. Heinz Rothgang,  
Professor für Gesundheitsökonomie an der Universität Bremen*
- 12:15 bis 12:30 Uhr **Statements aus der Initiative „Pro-Pflegereform“**
- 12:30 bis 13:30 Uhr Podiumsdiskussion mit den **Pflegepolitischen Sprechern mit anschließender Podiumsdiskussion**  
*Mechthild Rawert (SPD), Erich Irlstorfer (CSU), Elisabeth Scharfenberg  
(Bündnis 90 / Die Grünen), Pia Zimmermann (Linke)*  
**Moderation:** *Thomas Eisenreich, Geschäftsführer VdDD*
- 13:30 bis 14:30 Uhr **Imbiss und Gespräche**